

ifo Geschäftsklima Sachsen fällt

Dresden 3. Dezember 2020 – Der ifo Geschäftsklimaindex Sachsen ist im November stark gefallen. Das Stimmungsbarometer sank von 94,8 auf 91,2 Punkte. Die Befragungsteilnehmer senkten ihre Lageeinschätzungen überaus deutlich. Auch ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate verschlechterten sich spürbar. Die zweite Corona-Welle macht sich in Sachsen deutlich bemerkbar.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* sank die Stimmung im November leicht. Die Erwartungen der Industrieunternehmen für die kommenden sechs Monate fielen spürbar. Derweil verbesserten sich ihre Lageeinschätzungen etwas.

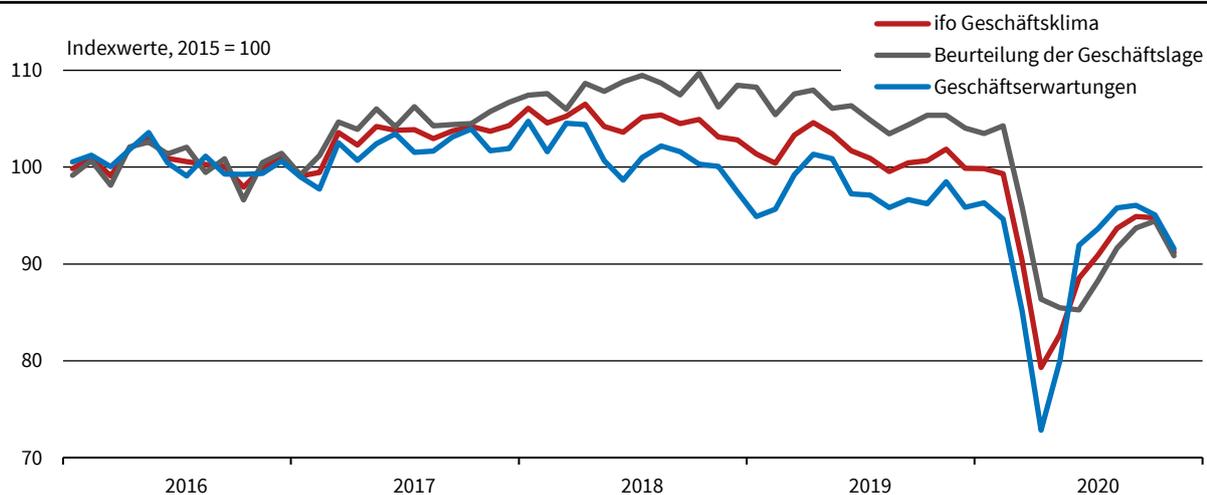
Im sächsischen *Dienstleistungssektor* fiel der Geschäftsklimaindex deutlich. Die Unternehmer korrigierten ihre Geschäftslage überaus deutlich nach unten. Die Geschäftserwartungen verschlechterten sich ebenfalls leicht.

Die Stimmung des sächsischen *Handels* brach im November ein. Maßgeblich hierfür waren die Erwartungen für die kommenden sechs Monate. Diese fielen so stark wie selten zuvor. Die Einschätzungen zu den laufenden Geschäften ließen ebenfalls leicht nach.

Das Geschäftsklima im sächsischen *Bauhauptgewerbe* ging im November etwas zurück. Ausschlaggebend hierfür war der starke Rückgang bei den laufenden Geschäften. Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate verbesserten sich geringfügig.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, November 2020.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

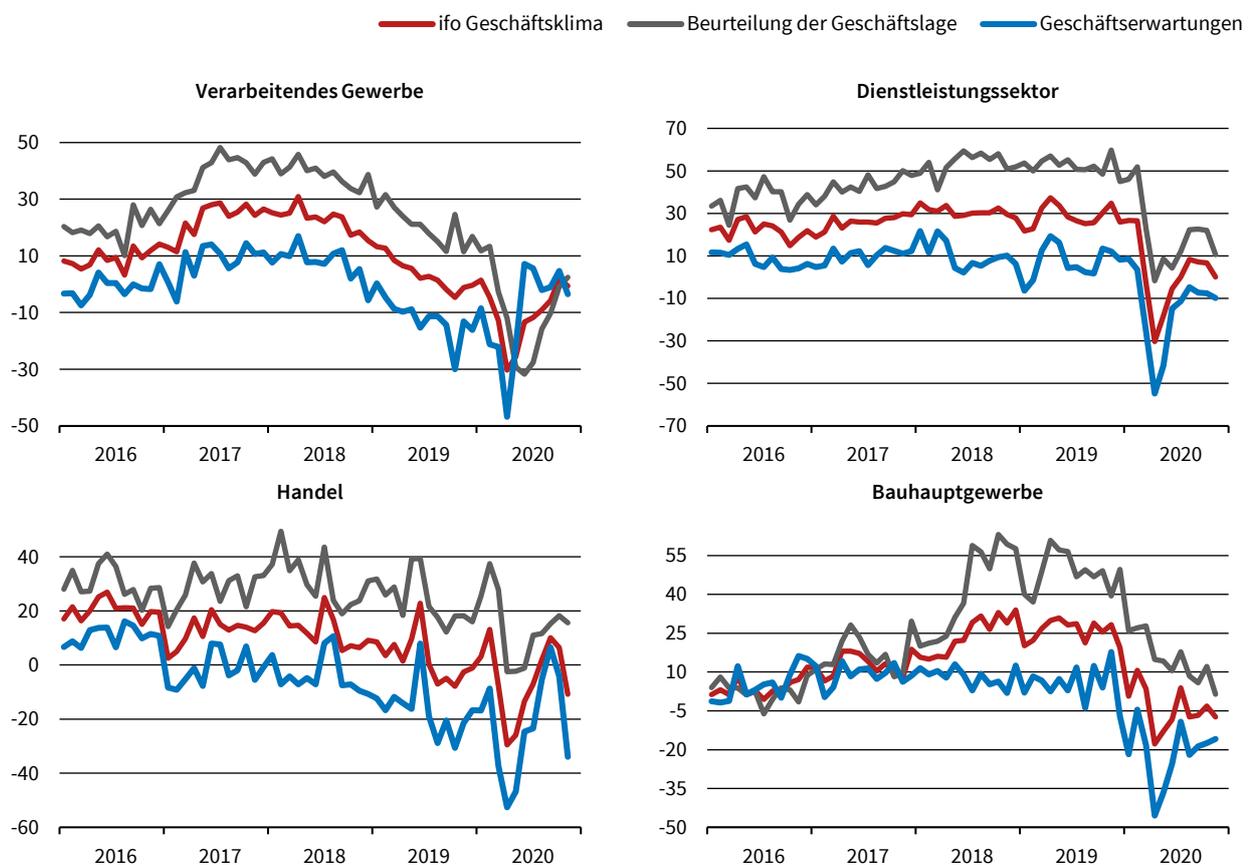
	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20
Klima	101,9	99,9	99,8	99,3	90,4	79,3	82,7	88,5	90,9	93,7	94,9	94,8	91,2
Lage	105,3	104,0	103,5	104,2	95,9	86,3	85,5	85,3	88,3	91,6	93,7	94,4	90,8
Erwartungen	98,5	95,9	96,3	94,6	85,1	72,8	80,1	91,9	93,7	95,8	96,1	95,1	91,6

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, November 2020.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20
Sachsen	20,3	16,0	15,9	14,8	-4,6	-28,5	-21,1	-8,5	-3,3	2,6	5,2	4,9	-2,7
Verarb. Gewerbe	-1,2	-0,3	1,4	-4,7	-12,7	-30,3	-25,6	-13,3	-11,8	-9,1	-5,7	1,9	-0,6
Dienstleistungssektor	34,7	25,9	26,6	26,4	-2,8	-30,3	-18,2	-5,5	0,0	8,3	7,2	6,7	0,1
Handel	-2,6	-1,1	3,1	13,1	-7,6	-29,5	-26,0	-13,5	-7,0	1,9	10,1	6,4	-10,8
Bauhauptgewerbe	28,3	19,5	0,7	10,7	3,5	-17,8	-12,9	-8,3	3,9	-7,4	-6,8	-3,2	-7,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

